# **Tagungsleitung**

Prof. Dr. Harry Harun Behr, Universität Frankfurt Prof. Dr. Daniel Krochmalnik, HfJS Heidelberg

# **Tagungsorganisation**

Sabrina Worch

Hochschule für Jüdische Studien, Heidelberg Landfriedstraße 12 ● 69117 Heidelberg

Telefon: +49 6221 5419234 Email: <u>Sabrina.Worch@hfjs.eu</u>

# **Anmeldung**

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich per Post oder Fax an:
Pädagogische Hochschule Heidelberg
Professional School
Keplerstraße 87
69120 Heidelberg

#### Fax 06221 477437

Das Anmeldeformular finden auf der Homepage der Professional School:

https://www.ph-heidelberg.de/professional-school/weiterbildung-fuer-lehr-fach-und-fuehrungskraefte/fachtagungen-und-kongresse.html

Mittag- und Abendessen (29.02. und 01.03.) können in der Mensa der Hochschule für Jüdische Studien eingenommen werden. Wir berechnen einen Unkostenbeitrag von insgesamt 35 €. Bitte geben Sie Ihre Teilnahme an den Essen auf dem Anmeldeformular an.

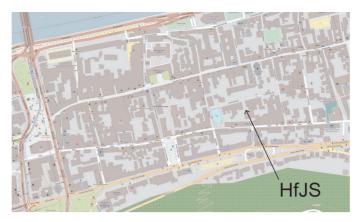
Vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie per E-Mail eine Anmeldebestätigung.

# Leitung der Studientagungsreihe

Prof. Dr. Harry Harun Behr, Universität Frankfurt/Main Prof. Dr. Katja Boehme, Pädagogische Hochschule Heidelberg Prof. Dr. Daniel Krochmalnik, Hochschule für Jüdische Studien, Heidelberg

Prof. Dr. Bernd Schröder, Universität Göttingen

Wir danken der Professional School für die Organisation und Koordination der Anmeldung.



Daten von OpenStreetMap - Veröffentlicht unter CC-BY-SA 2.0

## **Tagungsort**

Hochschule für Jüdische Studien, Heidelberg Landfriedstr. 12 69117 Heidelberg

#### **Anfahrt**

Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg http://www.hfjs.eu/kontakt.html

Bahn RNV 5 Richtung Weinheim Haltestelle Bismarckplatz 12 min. Fußweg zur Landfriedstraße

Bus RNV 33 Richtung Ziegelhausen, Köpfel Haltestelle Fr.-Ebert-Platz, 6 min. Fußweg zur Landfriedstraße "Suche den Frieden und jage ihm nach"
(Ps. 34,15)

# Friedenskompetenz im Religionsunterricht

# 7. Studientagung

# Religionspädagogische Gespräche zwischen Juden, Christen und Muslimen

staatlich anerkannte Lehrerfortbildung

29. Februar bis 01. März 2016 in Heidelberg











Fotoquellen: Flo Hagena, Pressestelle PH Heidelberg

Buber-Rosenzweig-Stiftung



# Gespräche zwischen Juden, Christen und Muslimen

Die Tagungsreihe "Religionspädagogische Gespräche zwischen Juden, Christen und Muslimen" hat seit 2008 sechs Mal stattgefunden. Sie widmet sich aktuellen Themen des Religionsunterrichts aus den Innenperspektiven von Judentum, Christentum und Islam. Grundlage für den Austausch unter Fachwissenschaftlern und Praktikern sind die je eigenen theologischen und pädagogischen Traditionen und Profile, Verständigung und Verstehen sowie die Herausforderungen des bekenntnisorientierten Religionsunterrichts in seiner gesellschaftlichen und institutionellen Rahmung.

Religion und Gewalt ist ein Thema von globaler Reichweite. Nicht nur die monotheistischen Religionen geraten dabei in Erklärungsnot. Aber die nahöstlichen Konflikte werfen die Frage auf, inwieweit sie mehr zur Verschärfung als zur Befriedung beitragen.

Dabei geraten die religiöse Gewaltkritik und das Friedenspotential der Religionen allerdings immer wieder aus dem Blick. Besonders in Judentum, Christentum und Islam gilt der Frieden als unverhandelbare Norm, und sie halten dazu unterschiedliche Erfahrungen und Strategien bereit.

Religiös aufgeladene Konflikte spielen aber nicht nur mit Blick auf die weltpolitischen Verhältnisse in den Religionsunterricht hinein. Sie übertragen sich zunehmend auch auf schülernahe Konflikte, brechen sich über lebensweltliche Bezüge Bahn und müssen von den Lehrkräften aufgefangen werden.

Die Lehrerfortbildung "…suche den Frieden und jage ihm nach" (Ps. 34,15) soll erkunden, wie gerade der konfessionelle Religionsunterricht die friedensstiftenden Ressourcen von Judentum, Christentum und Islam aktualisieren kann. Auch religionspädagogische und didaktische Fragen der Konfliktbearbeitung stehen auf dem Programm.

Die Beiträge der Fortbildungstagungen werden in der Reihe "Religionspädagogische Gespräche zwischen Juden, Christen und Muslimen" publiziert.

Bd.4: Katja Boehme (Hg.): "Wer ist der Mensch?" Anthropologie im interreligiösen Lernen und Lehren, Frank und Timme, Berlin 2013.

Bd.5: Katja Boehme /Daniel Krochmalnik/Bernd Schröder/Harry Harun Behr (Hg.): Gebet im Reilgionsunterricht in interreligiöser Perspektive, Frank und Timme, Berlin 2014.



# Montag, 29. Februar 2016

#### 13.30 Anreise

14.00 Begrüßung:

**Prof. Dr. Manfred Oeming** 

Prof. Dr. Abi Pitum, Vorsitzender der Buber-Rosenzweig-

Stiftung

Schirmherrschaft: Dr. Josef Schuster, Vorsitzender des Zentralrats der Juden in Deutschland

14.30 Fachreferate: Schalom / Pax / Eirene / Salam - zum Stellenwert des Friedens und der Gewaltlosigkeit in den

monotheistischen Religionen

Jüdisch: Prof. Dr. Daniel Krochmalnik Katholisch: Prof. Dr. Katja Boehme Evangelisch: Prof. Dr. Bernd Schröder Islamisch: Prof. Dr. Harry Harun Behr

#### 15.30 Pause

16.00 religionsgemischte Arbeitsgruppen:

Konflikte - Gewalt - Frieden: Was haben sie in der

Schule mit "Religion" zu tun?

Gruppe 1: Moderation: Sabrina Worch
Gruppe 2: Moderation: Kerstin Grotelüschen
Gruppe 3: Moderation: Imen Ben Temelliste

17.00 Plenum: Kurzbericht und Präsentation der Arbeitsgruppen

18.00 Abendessen in der koscheren Mensa der HfJS (Anmeldung und Unkostenbeitrag)

19.00 Abrahamische Akademie:

(open end, Teilnahme freiwillig)

"Kain und Abel" (Gen. 4; Q 5)

Diskussion: Prof. Dr. Harry Harun Behr, Prof. Dr. Katja Boehme, Prof. Dr. Daniel Krochmalnik, Prof. Dr. Bernd

Schröder

Diskussionsleitung: Prof. Dr. Reinhold Boschki



# Dienstag, 01. März 2016

#### Fachreferate:

09.00 Krieg und Frieden in der jüdischen Tradition Prof. Dr. Daniel Krochmalnik/ Rabbiner Prof. Dr. Walter Homolka

10.00 Friedensstrategien in den monotheistischen Religionen: Gewalt-, Macht-, Rechts-, Sicherheits-, Lebensverzicht Prof. Dr. Norbert Mette

#### 11.00 Pause

11.30 Das Problem des Frieden-Lernens und der Friedenserziehung Prof. Dr. Egon Spiegel

12.30 Mittagessen in der koscheren Mensa der HfJS (Anmeldung und Unkostenbeitrag)

14.00 Plenum: Große Diskussion
Moderation: Prof. Dr. Reinhold Boschki

## 15.30 Pause

#### 16.00 Abschluss

Evaluation der Fortbildung und Impulse für die weitere Planung der Tagungsreihe

#### **Abreise**